

16. China Refrigeration, 12.–14.4. 2005, Beijing

Hohe Wertschätzung für „Made in Germany“ gilt nach wie vor in China

14 Aussteller auf Deutschem Gemeinschaftsstand

Anlässlich der 16. Internationalen Fachausstellung für Kälte-, Klima- und Lufttechnik China Refrigeration 2005, die vom 12.–14. April in Beijing stattfand, veranstaltete das Deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) die erste offizielle Beteiligung Deutschlands an der Fachmesse China Refrigeration, die alle 2 Jahre alternierend auch in Shanghai stattfindet.

Initiator und ideeller Träger des Gemeinschaftsstandes war der Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V. (VDKF) welcher als für den Bereich Kälte-, Klima- und Lufttechnik zuständiger Fachverband (Association) bei der Deutschen Bundesregierung den Antrag auf Aufnahme einer amtlichen Beteiligung in das offizielle Auslandsmesseprogramm der Bundesrepublik Deutschland gestellt hatte.

Die China Refrigeration (CR) 2005 Beijing war auch in quantitativen Größen gemessen eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, obwohl das traditionsreiche alte Messegelände Beijing Exhibition Center mittlerweile etwas zu klein für die Fachmesse geworden ist. So mussten einige der Aussteller in Zelten vor den Hallen untergebracht werden. In zwei Jahren wollen die Veranstalter dann ein ganz neues Messezentrum in Beijing beziehen. Wie die IKK in Deutschland alterniert die CR im jährlichen Rhythmus zwischen den Messeplätzen Beijing und Shanghai. 37169 Besucher informierten sich an den drei Messetagen in Peking über Produkte und Dienstleistungen bei den 403 Ausstellern, die sich auf einer Fläche von 28000 m² präsentierten.

Deutsche Aussteller begeistert

Der erste Gemeinschaftsstand mit deutscher Regierungsbeteiligung war ein voller Erfolg für alle Teilnehmer. Folgende 14 Aussteller hatten sich mit einer Gesamtausstellungsfläche von 310 m² für den Gemeinschaftsstand in Halle 9 rechtzeitig angemeldet und beteiligt:

- Armaturenwerk Altenburg GmbH,
- AWP Kälte-Klima-Armaturen GmbH,
- Bock Kältemaschinen GmbH,
- GMV Steinach GmbH,
- Hans Güntner GmbH,
- Jumo GmbH & Co. KG,
- Klingenburg GmbH,
- Rosenberg Ventilations & Energy Systems (Shanghai) Co. Ltd.,
- Steinbach & Vollmann GmbH & Co. KG,
- TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH,
- thermofin GmbH,
- VDKF Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH,
- Vulkan Lokring Rohrverbindungen GmbH & Co. KG und
- Ziehl-Abegg AG.

Alle deutschen Aussteller berichteten über gute neue Kontakte und Handelsverbindungen mit Fachinteressenten aus China, teilweise konnten sogar erste Kaufabschlüsse getätigt oder feste Kooperationsverträge mit chinesischen Partnerfirmen abgeschlossen werden.

Die Messe China Refrigeration wurde im Jahre 1987 zum ersten Mal ausgerichtet und wird jetzt im jährlichen Wechsel in Beijing und Shanghai veranstaltet.

Träger der Messe sind das China Council for the Promotion of International Trade Beijing Sub-council, die Chinese Association



Mit dem Leistungsangebot von 403 Ausstellern aus 23 Ländern und einer Ausstellungsfläche von 28000 m² fand in diesem Jahr die 16th Internationale Exhibition for Refrigeration and Air-Conditioning vom 12. bis zum 14. April 2005 in Beijing statt



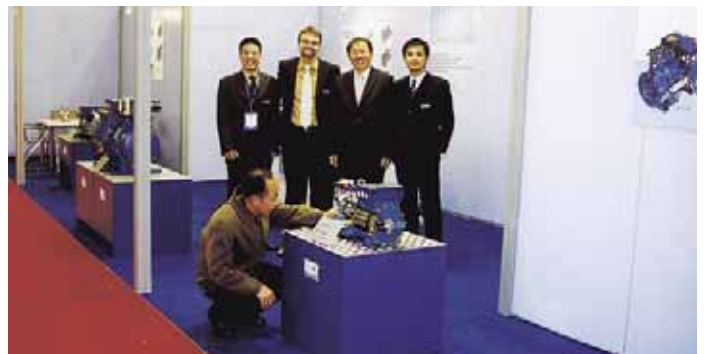
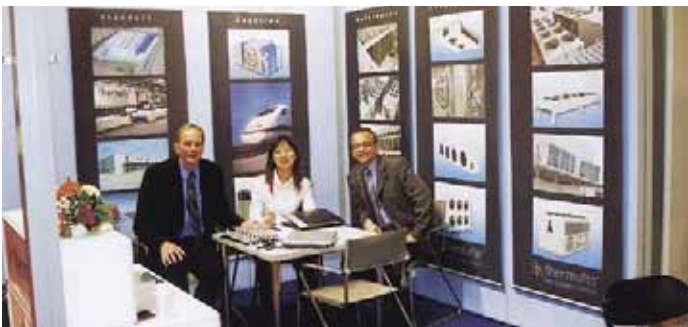
Erstmals gab es auf der internationalen Fachausstellung China Refrigeration einen deutschen Gemeinschaftsstand mit Regierungsbeteiligung. Hier Delegationsleiter Rudolf Pütz vom Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V. (VDKF) bei seiner Begrüßungsansprache im Rahmen eines deutsch-chinesischen Empfangs, den die Deutsche Botschaft am 13. April 2005 im Hilton Hotel ausgerichtet hat

„Made in Germany“: AWP Kälte Klima Armaturen Prenzlau produziert Armaturen für die industrielle Kältetechnik und hat sich in den letzten Jahren zu einem der innovativsten und weltweit gefragten Unternehmen der Kältebranche entwickelt. Auf dem Ausstellungsstand Geschäftsführer Lars Zimmermann (l.) und Vertriebsleiter Lars Vetter



„Made in Germany“: Die deutsche Hans Güntner GmbH verfügt als ein international tätiger Hersteller von lamellierten Wärmeaustauschern (luftgekühlte Verflüssiger und Rückkühler sowie Ventilatorluftkühler) auch über eine von Franz Jäger (l.) geleitete Produktionsstätte für den asiatischen Markt in Indonesien. Jetzt wurden für den chinesischen Markt ein Verkaufsbüro in Beijing, aber auch in Shanghai eröffnet, ein Herstellungsbetrieb in China soll folgen. Auf dem Foto weiterhin Geschäftsführer Fritz Spielauer (2. v. l.) und im Vordergrund Exportleiter Dr.-Ing. Li Bai

„Made in Germany“: TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH gilt als Deutschlands führender Hersteller von energiesparenden Verbundsystemen und wird jetzt mit seinen Spitzenerzeugnissen auch den chinesischen Markt beliefern. Seit kurzem betreibt TEKO ein Vertriebsbüro in Shanghai, das von Frank Xia geleitet wird. Ein Verbundsystem konnte sofort auf dem TEKO Messestand verkauft werden



„Made in Germany“: thermofin® ist noch ein junger Firmenname auf dem Wärmetauschermarkt in Deutschland, trotzdem verfügt man schon über respektable Exportabschlüsse für Osteuropa und Asien. thermofin® wurde im Jahr 2003 in Reichenbach gegründet und hat damit seinen Produktionsstandort im für die Kältetechnik traditionsreichen Osten Deutschlands. Auf dem Foto Geschäftsführer Bernd Löffler (l.) und Technischer Leiter Dr.-Ing. Martin Renner

„Made in Germany“: Die Bock Kältemaschinen GmbH unterhält schon seit längerem ein Representative Office in Shanghai, dieses wird von Jinliang Yan (2. v. r.) geleitet

of Refrigeration (CAR) und die China Refrigeration and Air-conditioning Industry Association (CRAA).

Mehr als 200 Unternehmen der Kälte- und Klimatechnik konnten nicht an der 16. Internationalen Messe China Refrigeration teilnehmen, da das für die Bedeutung dieser internationalen Fachausstellung in Beijing zur Verfügung stehende Ausstellungsgelände nicht über die hierfür notwendige Ausstellungsfläche verfügt; so mussten mehr als 100 Aussteller ihr Leistungsangebot in 4 großen Zelten auf einem Areal vor den 12 Messehallen zur Schau stellen.

Diese Probleme wird es 2006 nicht geben, denn die 17th International Exhibition China Refrigeration findet dann vom 11. bis 13. April auf dem Shanghai New International Expo Center in Shanghai Pudong statt. Dort werden dann rund 57 500 m² Ausstellungsfläche für mehr als 600 internationale Aussteller zur Verfügung stehen und es werden ähnlich wie 2004 mehr als 46 000 internationale Fachbesucher die China Refrigeration in Shanghai besuchen. ■



Schon am ersten Ausstellungstag besuchten etwa 15 000 Fachbesucher die Internationale Messe China Refrigeration auf dem Beijing Exhibition Center